



Gemeinsam für mehr Bildung  
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

# Digitale Angebote an der vhs

Materialien, Erfahrungen und Empfehlungen  
Dokumentation des Projekts „Strategie und Praxis“  
September 2019



**Digitale Angebote an der vhs: Materialien, Erfahrungen und Empfehlungen.  
Dokumentation des Projekts „Strategie und Praxis“**

Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.  
Raiffeisenstr. 14, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel.: 0711 75900-0, Fax: 0711 75900-41  
[www.vhs.bw.de](http://www.vhs.bw.de) [info@vhs-bw.de](mailto:info@vhs-bw.de)

Redaktion:  
Dr. Julia Gassner  
Saskia Ganz  
Melissa Ricken

*Die Handreichung „Titel der Handreichung“ finden Sie im Extranet unter: Fachliches > Lernen mit digitalen Medien > Projekte.*

*Die Schreibweise des Textes orientiert sich an der Empfehlung des Diversity-Rates, möglichst geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden und die männliche und weibliche Form nur dort einzusetzen, wo dies nicht möglich ist. Gemeint sind aber immer alle Geschlechteridentitäten.*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
I. Allgemeine Empfehlungen.....	4
II. Lehr- und Lernvideos .....	5
Lehrvideos zu allgemeinen Lernstrategien (vhs Baar).....	5
Kurzvideos für den Bewegungsbereich (vhs Pforzheim) .....	6
Lehrvideo für den Bereich Deutsch als Fremdsprache (vhs Kirchheim) .....	6
Lehrmaterialien für den Englischunterricht (vhs Pfullingen).....	7
„Wie auf Wolken – Yoga in der vhs.cloud“ (vhs Schopfheim).....	8
III. Digitale Kursformate an der vhs .....	9
Online-Kurse (vhs Aalen).....	9
Online-Kurs “Visual Thinking” (Gmünder vhs).....	10
Sprachkurse mit Einsatz der vhs.cloud (vhs Ostfildern) .....	10
Norwegisch B1 mit der Lernplattform Moodle (vhs Heilbronn).....	11
Online-Lernmaterialien für Berufssprachkurse des BAMF (vhs Lahr).....	12
Online-Kurs Deutsch B1 Prüfungsvorbereitung (vhs Pforzheim) .....	12
Online-Kurs „Italienisch: Grammatik Pur A2/B1“ (vhs Weingarten).....	13
IV. Fortbildungen.....	14
Fortbildung für Kursleitende zur vhs.cloud (vhs Freiburg) .....	14
Schulung für Mitarbeitende und Dozierende zur vhs.cloud (vhs Ulm) .....	14
Fortbildung für Kursleitende zur Nutzung von Moodle (vhs Heilbronn).....	15
Online-Kurs „Digitale Kursinhalte erstellen, gestalten und präsentieren (vhs Aalen / vhs- Verband BW) .....	16
V. Blogs.....	17
Atelier-Blog: den Unterricht begleiten, gemeinsam gestalten und Gestaltungsprozesse moderieren (vhs stuttgart) .....	17
Konzeption und Aufbau eines Gesundheits- und Food-Blogs (vhs stuttgart).....	18

## Vorwort

Von September 2018 bis Juni 2019 führte der Volkshochschulverband Baden-Württemberg das Projekt „Strategie und Praxis“ durch, gefördert vom Deutschen Volkshochschul-Verband. Das Projekt umfasste eine Fortbildung für vhs-Leitungen und -Mitarbeitende zur strategischen Implementierung digitaler Medien („Strategie“) sowie einen Innovationsfonds, über den kleinere Projekte von Volkshochschulen wie bspw. Lehrvideos oder Online-Kurse bezuschusst wurden („Praxis“).

Diese Projekte lassen sich in vier Kategorien unterscheiden, nach denen auch diese Dokumentation gegliedert ist:

- Lehr- und Lernvideos
- Digitale Kursformate an der vhs
- Kursleiterfortbildungen
- Blogs

In dieser Handreichung finden Sie nach allgemeinen Empfehlungen alle an Volkshochschulen entstandenen Lehr- und Lernmaterialien mit einer kurzen Beschreibung des Materials sowie Erfahrungen und Handlungsempfehlungen der Kolleginnen und Kollegen aus den beteiligten Volkshochschulen.

Die Materialien aus den Projekten sind zum größten Teil mit einer OER-Lizenz versehen. Sie stehen auf der vhs.cloud in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ zur Verfügung: in Form von Lernbausteinen, Videos oder schriftlichen Kurskonzepten.

Wir freuen uns, Sie im virtuellen Gruppenraum zu sehen und uns mit Ihnen dort auszutauschen!

Das Team Erweiterte Lernwelten des vhs-Verbands

*Julia Gassner, Saskia Ganz und Melissa Ricken*

# I. Allgemeine Empfehlungen

Aus den einzelnen Projekten lassen sich allgemein folgende Erfahrungen / Empfehlungen ableiten:

## **Kursleitende**

- Begeisterte, aufgeschlossene und an Medien interessierte Kursleitungen miteinbeziehen.
- Die beteiligten Kursleitungen sind im Idealfall medienkompetent und haben Erfahrungen im konzeptionellen Arbeiten. Wenn Kursleitungen vorher schon im Unterricht oder auch privat mit digitalen Medien arbeiten, erleichtert dies Arbeitsprozesse. Diese Kursleitungen haben teilweise schon einen Grundbestand an (digitalen) Materialien, welcher in neue Kursformate eingebunden werden kann.

## **vhs-Mitarbeitende**

- Intern sollte ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin sich mit der vhs.cloud und deren Bedienung auskennen. Diese Person kann dann Ansprechperson für Kursleitungen sowie Multiplikator/in für das Kollegium sein.
- In der Volkshochschule sollte entsprechend ausgebildetes Personal vorhanden sein, das sich mit der Technik auskennt (z.B. Kameratechnik, Beleuchtung, Filmschnitt).
- Eine weitere Möglichkeit ist die Einbindung von medienkompetenten studentischen Hilfskräften sowie Schülern und Schülerinnen, die unterstützend bei solchen Projekten mitwirken können.

## **Videos**

- Eine gute, vorhandene technische Ausstattung ist essentiell für die Produktion eigener Lernmaterialien.
- Es zeigte sich, dass die Produktion eigener Lehr- und Lernvideos sehr umfangreich und arbeitsaufwendig für die beteiligten Volkshochschulen war. Die Erstellung von Videofilmen erforderte eine gute Vorbereitung und Planung aller Arbeitsschritte. Es empfiehlt sich von Beginn an alle Beteiligten einzubeziehen und die organisatorischen Rahmendaten sowie den technischen Rahmen zu klären.
- Lange vor dem Videodreh sollte sich die Volkshochschule über den Zweck und die Zielsetzung der Videoprojekte Gedanken machen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwands muss sich die vhs überlegen, welche Einsatzmöglichkeiten es für dieses Video gibt. Am besten erstellt die vhs gemeinsam mit der Kursleitung ein Unterrichtskonzept.

## **Lernbausteine**

- Auch die Erstellung von Lernbausteinen wurde von Kursleitungen sowie pädagogischen Mitarbeitenden als sehr zeitintensiv eingestuft. Die Beteiligten berichteten von einer längeren Einarbeitungsphase in die Erstellung von Lernbausteinen. Trotz eines anfänglich höheren Arbeitsaufwands bringen die Lernbausteine sehr viel Potenzial für die Vermittlung von umfangreichen Lehrstoff mit. An dieser Stelle darf man nicht kurzfristig denken, sondern muss diese Investition an Arbeitszeit langfristig sehen.

## **Blogs**

- Auch wenn Blogs auf den ersten Blick keine eindeutigen Kurs- und Lernformate im Sinne des formellen Lernens sind, so bieten sie viel Potenzial für den Austausch und die Kommunikation mit Teilnehmenden sowie potenziellen neuen Teilnehmergruppen.

## II. Lehr- und Lernvideos

### Lehrvideos zu allgemeinen Lernstrategien (vhs Baar)

Durch die Projektförderung sind insgesamt vier Lehrvideos an der Volkshochschule entstanden. In den Videofilmen stellt eine Kursleiterin allgemeine Lernstrategien vor, die das Selbstmanagement der Lernenden unterstützen sollen. Die Lehrvideos richten sich an Teilnehmende von Deutschkursen. Die Lernenden erfahren hilfreiche praktische Tipps und Handlungsempfehlungen wie sie ihre Lernprozesse zu Hause organisieren und managen können. Zum Beispiel erfahren die Teilnehmenden wie sie schneller und einfacher Vokabeln lernen können. Die Filmdauer der Videos beträgt circa 10 Minuten. Die Lehrvideos sind in englischer und arabischer Sprache gedreht.

#### Zugang zum Material


Alle Videofilme stehen im mp4-Format auf der vhs.cloud zum Download zur Verfügung.

Mit folgendem Link gelangen Sie direkt zum Material: [Lehrvideos zu allgemeinen Lernstrategien](#).

**Ansprechpartner an der vhs:** Dr. Jens Awe.

#### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Lehrvideos bringen das Problem mit sich, dass sie bei den Betrachtern und Betrachterinnen vor allem durch TV, aber auch durch YouTube auf Sehgewohnheiten treffen und daher ein hohes ästhetisches Qualitätsniveau verlangen, um nicht ungewollt dem eigenen Image zu schaden. Professionelles Knowhow bei Ton und Kameraeinstellungen sowie in der Nachbearbeitung ist dringend ratsam. Ein „Drehbuch“ mit Kameraeinstellungen sowie einer gewissen Rhythmisierung des „Filmgeschehens“ wurde erstellt und war bei der Länge des Films (ca. 9 Min.) unabdingbar. Auch der Drehort und das gleichbleibende Licht spielen für die Qualität des Film- und Tonmaterials eine wichtige Rolle. Leider können Probleme und Fehler hier oft erst im Nachhinein am PC erkannt werden, wodurch ggf. ein nochmaliger Dreh und damit viel mehr Zeit erforderlich ist.



Viel Zeit einplanen:  
etwa einen Arbeitstag  
für einen Film von  
20 Minuten

Viel Zeit wurde in die Sprechbarkeit und leichte Verständlichkeit des Textes zum Thema und in die Ausarbeitung des Drehbuchs investiert, was sich als lohnend erwiesen hat. Da beim Dreh mit Laien gearbeitet wurde, war ein (improvisierter) „Teleprompter“ (ein LCD direkt unter der Kamera auf einem Stehtisch positioniert) mit dem zu sprechenden Text in der Übersetzung sehr hilfreich. Allerdings erwies sich die zu sprechende Textmenge und der Dreh mit Laiendarstellerinnen und Laiendarstellern als größeres Hindernis als gedacht, so dass aufgrund von Zeitverzögerungen durch Wiederholungen der Takes der Drehaufnahmen in arabischer Sprache, der Dreh abgebrochen und an einem zweiten Termin nachgeholt werden musste.

Generell sollte für den Dreh viel Zeit eingeplant werden. Für 20 Minuten Filmlänge sollte man bei geübten Beteiligten grob einen kompletten Arbeitstag für Auf- und Abbau sowie den Dreh einplanen.

## Kurzvideos für den Bewegungsbereich (vhs Pforzheim)

Im Rahmen des Projekts wurden sieben kurze Videosequenzen für den Gesundheitsbereich erstellt. Diese Videofilme werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den laufenden Gesundheitskursen der vhs Pforzheim auf der vhs.cloud kostenlos zur Verfügung gestellt.

Folgende Übungen sind als Videosequenzen entstanden:

- Beckenheben
- Funktionelle Ganzkörperübung
- Bergsteiger
- Plank
- Bicycle Crunches
- Seitlicher Unterarmstütz
- Crunches

### Zugang zum Material

Alle Videofilme stehen im mp4-Format auf der vhs.cloud zum Download zur Verfügung. Mit folgenden Link gelangen Sie direkt zum Material: [Videos für den Gesundheitsbereich](#).

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Daniela Dauth

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

- Videoerstellung und Bearbeitung: Zuarbeit falls möglich durch eine Praktikantin oder Praktikanten, Bufdi, Schüler oder Schülerin...
- projektbegleitender Austausch mit Kollegen und Kolleginnen aus den Volkshochschulen sowie vhs-übergreifend, die Erfahrung in dem Bereich haben, ist sehr wertvoll und zeitsparend


## Lehrvideo für den Bereich Deutsch als Fremdsprache (vhs Kirchheim)

In diesem Projekt ist ein Lehrvideo für den Bereich Deutsch als Fremdsprache entstanden. Das Video befasst sich mit den Präpositionen der deutschen Sprache. In einer unterhaltsamen kurzen Geschichte wird den Deutschlernenden der Unterschied der Präpositionen gezeigt. Ein Klassenzimmer diente hier als Drehort.

### Zugang zum Material

Sie finden das Lehrvideo in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud. Mit folgenden Link gelangen Sie direkt zum Material: [Lehrvideo „Präpositionen der Bewegung“](#).

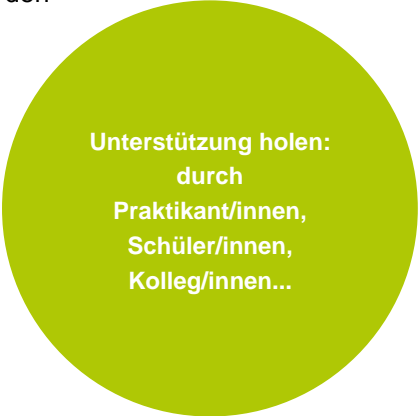
**Ansprechpartner an der vhs:** David Fahrner



Unterrichtskonzept  
ausarbeiten:  
nur dann ist der  
Einsatz eines Videos  
sinnvoll möglich

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Es ist ratsam einen Profi oder Mitarbeitenden zu haben, der sich mit Filmaufnahmen und Video-Bearbeitungssoftware auskennt. Der Großteil unserer Stunden waren Überlegungen und Probeanläufe, da wir keine Erfahrung mit der Thematik hatten. Würden wir dasselbe Video jetzt noch einmal erstellen, wäre dies in einem Bruchteil der Zeit möglich. Bevor ein Videodreh Sinn macht, müsste allerdings ein zugehöriges Unterrichtskonzept ausgearbeitet werden. Ohne dieses lässt sich kein Unterricht auf Videos aufbauen, sondern kann nur den „normalen“ Unterricht bereichern.



Unterstützung holen:  
durch  
Praktikant/innen,  
Schüler/innen,  
Kolleg/innen...

## Lehrmaterialien für den Englischunterricht (vhs Pfullingen)

In diesem Projekt wurden Lehrvideos für den Englischunterricht zu folgenden Themen erstellt:

- Simple Present - to do
- Verwendung von Simple Present
- Verwendung von Simple Past

### Zugang zum Material

Die Lehrfilme stehen als Videodatei im mp4-Format auf der vhs.cloud zur Verfügung. Mit folgenden Link gelangen Sie direkt zum Material: [Lehrvideos für den Englischunterricht](#).

**Ansprechpartner an der vhs:** Alexander Tomisch

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?



Mit den Dozierenden sollten in jedem Fall klare Meilensteine abgesprochen werden. Als Mitarbeitende empfehlen sich zunehmend Studierende, da diese nicht nur das notwendige technische Knowhow mitbringen, sondern zugleich vergleichsweise wenig Kosten aufwerfen. Beim Videodreh ist zwingend auf eine passende Räumlichkeit zu achten: Es sollten keine lauten Geräusche (Straße usw.) die Aufnahmen beeinträchtigen. Des Weiteren sind für ein professionelles Video ein entsprechender Hintergrund sowie auch eine geeignete Aufnahmetechnik und Gerätschaften (Mikrofon usw.) unentbehrlich.

### Empfehlungen der Volkshochschule

- Ein Storyboard hilft inhaltlich extrem.
- Von großer Bedeutung ist ein „Kick-Off-Termin“ bei der Kursplanung, an dem klare Aufgaben vergeben und grundlegende Strukturen und Ziele transparent herausgearbeitet werden.
- Ferien als grundsätzlich inexistente Zeit für Arbeitsprozesse betrachten.
- Unbedingt klären, welche Programme wirklich kostenlos für den gewünschten Zeitraum zur Verfügung stehen.

### Erstellung von Übungs- bzw. Transfermaterial als Ergänzung zu einem Lehrvideo

Im Rahmen des Projekts erstellte die Volkshochschule auch noch Übungsmaterial zum Lehrvideo „simple present“. Das Video „simple present – to do“ wurde in einen Lernbaustein eingebaut und mit passenden Aufgaben/Übungen ergänzt.

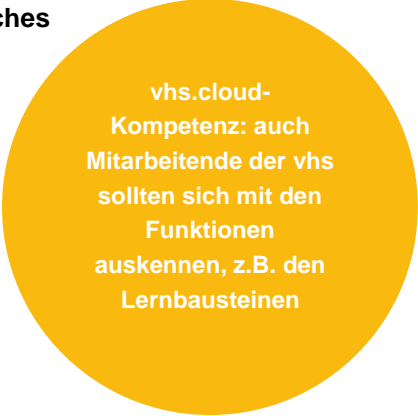
### Zugang zum Material

Den Lernbaustein finden Sie als exportierte zip-Datei auf der vhs.cloud. Diese Datei können Sie herunterladen und den Lernbaustein in Ihre eigenen Kurse auf der vhs.cloud importieren. Mit folgenden Link gelangen Sie direkt zum Material: [Lernbaustein mit Übungen](#).



### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Es sollte sich ein pädagogischer Mitarbeiter oder eine pädagogische Mitarbeiterin in die grundlegenden Funktionen der vhs.cloud – und im Besonderen in die Erstellung von Lernbausteinen – einarbeiten und daraufhin dann eine interne Fortbildung für Kursleitende anbieten. Wenn man verstanden hat, wie die Lernbausteine anzulegen sind, sind nach kurzer Zeit ohne großen Aufwand unterschiedlichste Formate generierbar.



vhs.cloud-  
Kompetenz: auch  
Mitarbeitende der vhs  
sollten sich mit den  
Funktionen  
auskennen, z.B. den  
Lernbausteinen

### „Wie auf Wolken – Yoga in der vhs.cloud“ (vhs Schopfheim)

Für einen Yoga-Kurs wurden verschiedene digitale Lernmaterialien erstellt. Diese Materialien werden ergänzend zum Präsenzunterricht eingesetzt und können von den Teilnehmenden als Zusatzangebot auf der vhs.cloud genutzt werden. Neben einem Lehrvideo zu einzelnen Übungen wurden auch Animationen, welche die Abfolge der Yoga-Übungen zeigen, erstellt.

#### Zugang zum Material

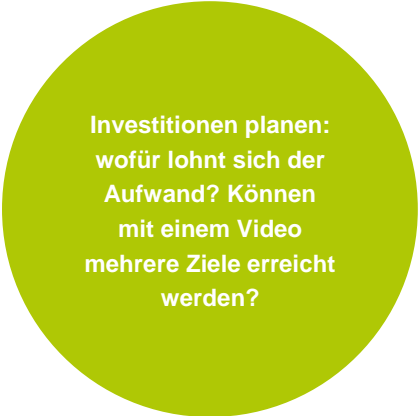
In der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud finden Sie die Bilder der selbst erstellten Animationen sowie einen Screenshot des virtuellen Kursraums. Wenn Sie mehr Informationen zum Kurs erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die vhs Schopfheim.

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Katrin Nuiro.

Mit folgendem Link gelangen Sie direkt zu den Dokumenten: [Informationsmaterialien zum Kurs.](#)

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Genau überlegen, in welchem Bereich eine zusätzliche Investition mit zusätzlichem Aufwand lohnt. Eventuell Projekte bevorzugen, deren Resultate für mehrere Kurse oder für mehrere Zwecke (ggf. auch Werbung) eingesetzt werden können. Dann am besten mit Profis arbeiten, sich Kursleitungen suchen, die begeisterungsfähig sind und ein gewisses Maß an Technikverständnis und am konzeptionellen Arbeiten mitbringen.



Investitionen planen:  
wofür lohnt sich der  
Aufwand? Können  
mit einem Video  
mehrere Ziele erreicht  
werden?

## III. Digitale Kursformate an der vhs

### Online-Kurse (vhs Aalen)

#### **Online-Kurs Digitale Selbstverteidigung**

Dieser Online-Kurs soll den Teilnehmenden vermitteln, wie sie sicher und anonym das Internet nutzen können. Die Teilnehmenden lernen, welche „digitalen Spuren“ sie als User/in im Internet hinterlassen und wie Unternehmen und Anbieter diese Daten sammeln, speichern und weiternutzen. Sie erhalten vom Kursleiter Handlungsempfehlungen wie sie sich vor möglichen Gefahren schützen können.

Dieser Kurs findet online auf der vhs.cloud statt. Die einzelnen Themen werden in Lernbausteinen in Form von Videos, Texten und Internetlinks dargestellt. Den Teilnehmenden steht es offen, diese Einheiten orts- und zeitunabhängig selbstständig zu bearbeiten.

#### **Online-Kurs Basenfasten 4.0**

Im Projekt wurde ein Kurs zum Thema Basenfasten auf der vhs.cloud durchgeführt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie sich in einer Fastenwoche ideal ernähren und wie entsprechende Speisen und Gerichte zubereitet werden. Dieser Kurs besteht aus Webinaren und digitalen Lerneinheiten, die eigenständig auf der vhs.cloud bearbeitet werden. Die Lernbausteine bestehen aus Videos und zusätzlichen Informationen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden noch einen Ernährungsleitfaden.

#### **Zugang zum Material**

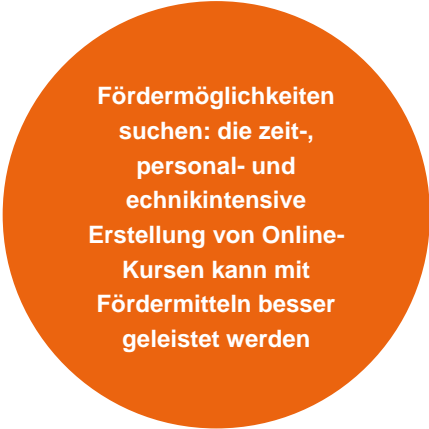
Auf der vhs.cloud können Sie sich einen ersten Eindruck von den beiden virtuellen Kursräumen machen. Sie finden in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ entsprechende Screenshots und eine Checkliste mit praktischen Tipps für die Durchführung eigener Online-Kurse. Mit folgendem Link gelangen Sie zu diesen Materialien: [Screenshots von Kursräumen](#).

Bei Interesse am Kurs und den Inhalten wenden Sie sich bitte direkt an die vhs Aalen.

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Jutta Frank.

#### **Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?**

Der zeitliche Aufwand zur Erstellung ist hoch. Ohne Förderung sind solche Projekte aufwändig und teuer. Wichtig ist ein aufgeschlossene, kompetente, technikaffine Kursleitung und eine gute, vorhandene technische Ausstattung mit Kamera, Mikrofon, Beleuchtung, Schnittsoftware sowie ausgebildetes Personal an der vhs. Eine gute und sinnvolle Gliederung ist wichtig, auch für die Erstellung von Videos mit geeigneten Inhalten und geeigneter Länge.



**Fördermöglichkeiten  
suchen: die zeit-,  
personal- und  
technikintensive  
Erstellung von Online-  
Kursen kann mit  
Fördermitteln besser  
geleistet werden**

## Online-Kurs "Visual Thinking" (Gmünder vhs)

Dieser Online-Kurs befasst sich mit dem Thema Visual Thinking. In drei Wochen arbeiten die Teilnehmenden selbstständig Lernbausteine durch und können sich begleitend dazu im Forum austauschen. Thematisch befasst sich der Kurs mit den Grundelementen des Visual Thinking, den Kommunikationsformaten (z.B. Sketchnotes) sowie dem Prozess der visuellen Wahrnehmung.

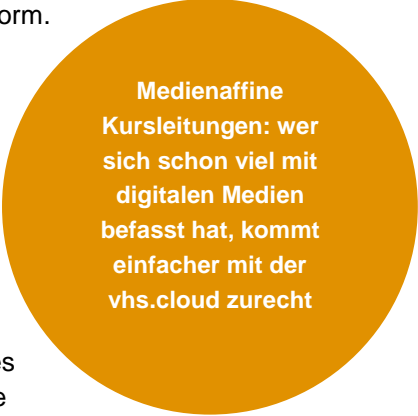
### Zugang zum Material

Auf der vhs.cloud können Sie sich einen ersten Eindruck vom Online-Kurs machen. Sie finden in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ entsprechende Screenshots des Kursraums sowie der Lernbausteine. Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Materialien: [Screenshots von Kursräumen](#). Bei Interesse am Kurs wenden Sie sich bitte direkt an die Gmünder vhs.

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Dorothea Martini.

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Der Zeitaufwand der Dozentin für die Erstellung des Kurses war enorm. Selbst mit der Förderung ist die Honorierung des Aufwands nicht optimal. Es war ein klarer Vorteil, dass die Dozentin auch vor der Erstellung des Online-Kurses viel mit dem PC gearbeitet hat und vieles ohnehin im Internet recherchiert. So war schon ein großer Fundus an Material da, aus dem sie geschöpft hat. Es mag eine gute Strategie sein, wenn Kursleitende zu einem bestimmten Thema schon Kurse halten und über die Zeit Begleitmaterial in der vhs.cloud sammeln oder ab und zu einen Lernbaustein erstellen, der am Ende in ein größeres Projekt einfließen kann. Konzeptionell und im Hinblick auf die Arbeit mit der vhs.cloud war es für uns beide eher Neuland. Auch da wird mit der Zeit mehr Routine einziehen.




Medienaffine Kursleitungen: wer sich schon viel mit digitalen Medien befasst hat, kommt einfacher mit der vhs.cloud zurecht

## Sprachkurse mit Einsatz der vhs.cloud (vhs Ostfildern)

Die Volkshochschule möchte zukünftig in ihren Sprachkursen verstärkt die vhs.cloud einsetzen und den Sprachunterricht um einen Online-Anteil ergänzen. Durch das Projekt konnte hier ein erster Schritt in diese Richtung getan werden, indem zwei Pilotkurse in Französisch und Spanisch

entstanden sind. Für diese Pilotkurse entwickelten zwei Kursleiterinnen verschiedene Lernmaterialien. Diese Lernmaterialien dienen der Vertiefung des Lehrstoffes und werden in Form von Übungsaufgaben den Teilnehmenden zukünftig auf der vhs.cloud zur Verfügung gestellt. Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit nach Bearbeitung der Aufgaben ein Feedback durch die Kursleitung zu erhalten. Neben kurzen Videosequenzen sind hier auch Übungen zum Hörverstehen sowie Arbeitsblätter für den Sprachunterricht entstanden.



Stabiles Internet muss in den Schulungs- und Unterrichtsräumen vorhanden sein

## Zugang zu den Materialien

Alle im Projekt entstandenen Lehrmaterialien finden Sie in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud. Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Materialien: [Lehrmaterialien für den Sprachunterricht](#)


**Ansprechpartnerin an der vhs:** Heike Powalla

## Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

- Die beteiligten Kursleitenden erwarten ein erhöhtes Honorar (zu Recht).
- Die Stabilität des Internets in den Schulungsräumen muss gewährleistet sein.
- Es muss innerhalb der Volkshochschule ein Beauftragter oder eine Beauftragte für die vhs.cloud festgelegt werden.
- Zu den Aufgaben dieser Person gehören die Unterstützung der Teilnehmenden bei der Registrierung sowie alle weiteren anfallende Tätigkeiten im Zusammenhang mit der vhs.cloud.

## Norwegisch B1 mit der Lernplattform Moodle (vhs Heilbronn)

Die Volkshochschule hat im Rahmen des Projekts Online-Materialien für einen Norwegisch B1 Kurs erstellt. Diese Materialien stehen den Teilnehmenden über die Lernplattform Moodle zur Verfügung. Die Lernplattform wird nur begleitend zum Präsenzunterricht eingesetzt. Im Moodle-Kurs können die Teilnehmenden selbstständig verschiedene Aufgaben und Übungen bearbeiten. Diese kleinen Arbeitsaufträge können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen orts- und zeitunabhängig lösen. Die kleinen Testaufgaben unterstützen die Teilnehmenden und fördern das Festigen unterschiedlicher Sprachstrukturen. Diese Aufgaben sind interaktiv und die Teilnehmenden erhalten im Anschluss eine sofortige Auswertung der Testaufgaben durch das System. Bei umfangreicheren Arbeitsaufträgen erhalten die Teilnehmenden ein individuelles Feedback durch die Kursleitung.



Nutzungs- und Verwertungsrechte klären: am einfachsten ist die Weiterverwendung von OER

### Zugang zum Material

In der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud finden Sie die schriftliche Ausarbeitung des Kurskonzepts. Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Materialien: [Kurskonzept Norwegisch B1](#).

**Ansprechpartner an der vhs:** Ralf Schusser

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Klare Absprachen mit den Dozierenden darüber, welche Inhalte später zur Verfügung gestellt werden und OER sind.

## Rumänisch für Anfänger A1

Die Volkshochschule entwickelte gemeinsam mit einer Kursleitung ein Blended-Learning Konzept für einen Rumänisch-Kurs. Im Rahmen des Projekts wurden digitale Lernmaterialien, die den Teilnehmenden auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung stehen, erstellt. Die Kombination von Präsenz und Online in Form von E-Learning Sitzungen soll eine höhere Flexibilität beim Lernen schaffen. Die einzelnen Lernabschnitte wurden passend zum Lehrwerk entwickelt und entsprechend in das didaktische Kurskonzept eingebunden. In den einzelnen Online-Phasen können die Teilnehmenden individuell Aufgaben und Übungen bearbeiten.

## Zugang zum Material

In der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud finden Sie die schriftliche Ausarbeitung des Kurskonzepts. Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Materialien: [Kurskonzept Rumänisch A1](#)

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Für die Neuentwicklung von digitalen Inhalten wird viel Zeit benötigt, die Inhalte sind für das Lehrwerk noch nicht komplett entwickelt. Klare Abstimmung mit dem Lehrpersonal, welche Inhalte später zur Verfügung gestellt werden und OER sind.

**Hinweis:**  
Die Nutzungs- und Verwertungsrechte von Lernmaterialien, die Kursleitende für die vhs erstellt haben, können Sie mit Hilfe eines Mustervertrags rechtlich klären.

## Online-Lernmaterialien für Berufssprachkurse des BAMF (vhs Lahr)

Im Projekt wurden Lernmaterialien (in Form von Lernbausteinen) für BAMF-Berufssprachkurse erstellt. Die Lernbausteine bestehen aus verschiedenen Übungen und Aufgaben, welche selbstständig bearbeitet werden können. Die Lernbausteine können begleitend zu einem Präsenzkurs für das Selbstlernen eingesetzt werden. Ziel dieser zusätzlichen Lernmaterialien ist es, den Teilnehmenden den Übergang zwischen Integrationskurs und Berufssprachkurs zu erleichtern.

## Zugang zum Material

Die entstandenen Lernmaterialien finden Sie auf der vhs.cloud in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“. Mit folgendem Link gelangen Sie direkt zu den Materialien: [Online-Material für BAMF-Berufssprachkurse](#).

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Carolin Jais

**Tipp:** Die Hilfefilme auf der vhs.cloud erklären viele Funktionen

### Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Die Einarbeitung in das Erstellen von Lernbausteinen ist zeitintensiv, das könnte einige Lehrkräfte abschrecken. Die Hilfefilme auf der vhs.cloud sind empfehlenswert. Bei Fragen hat der Support der vhs.cloud binnen kurzer Zeit weitergeholfen. Die Lehrkräfte haben nun – nach der Einarbeitung – Interesse, weitere Lernbausteine zu erstellen. Der Vorteil liegt darin, dass Übungen ganz gezielt nach Bedarf erstellt werden können. Wichtig ist der kollegiale Austausch, um Fragen zu klären und Erfahrungen bei der Umsetzung in den Kursen zu diskutieren.

## Online-Kurs Deutsch B1 Prüfungsvorbereitung (vhs Pforzheim)

In diesem Projekt wurde ein Deutsch B1 Prüfungsvorbereitungskurs als reiner Online-Kurs umgesetzt. Auf der vhs.cloud werden zwei Lernbausteine mit Übungen und Tests zur Prüfungsvorbereitung bereitgestellt. Die Bearbeitung der Lernbausteine erfolgt selbstständig durch die Teilnehmenden und kann in einem bestimmten Zeitraum beliebig oft genutzt und wiederholt werden. Am Ende jedes Lernbausteins gibt es eine Aufgabenstellung – einen Schreibauftrag – für die Teilnehmenden, welchen sie bearbeiten müssen und dann der Kursleitung zur Korrektur senden.

Die Lernbausteine befassen sich mit den Themen Beschwerdeschreiben sowie Kommunikation und Informationen.

## Zugang zum Material


Die Lernbausteine finden Sie als exportierte zip-Datei in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud. Diese Datei können Sie herunterladen und in Ihre eigenen Kurse auf der vhs.cloud importieren.

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Daniela Dauth

Mit folgendem Link gelangen Sie direkt zu den Lernbausteinen: [Lernbausteine zur Prüfungsvorbereitung.](#)

## Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Besser mit kleineren Projekten starten, z.B. vhs.cloud-Kurse zunächst ohne den Einsatz der Lernbausteine bzw. nur Lernbausteine mit wenigen Seiten.



Klein anfangen:  
Nutzen Sie zunächst  
einfache Funktionen  
der vhs.cloud

## Online-Kurs „Italienisch: Grammatik Pur A2/B1“ (vhs Weingarten)

Der Kurs „Italienisch: Grammatik Pur A2/B1“ findet als reiner Online-Kurs auf der Lernplattform vhs.cloud statt. Im Zeitraum von vier Wochen werden zwei Themenblöcke behandelt: „Artikel“ (Woche 1 und Woche 2) sowie „Substantive und Adjektive“ (Woche 3 und Woche 4). Zielgruppe sind Teilnehmende auf dem Sprachniveau A2/B1.

Der Kursablauf sieht wie folgt aus:

Woche 1: Begrüßung und Einführung, „Articoli indeterminativi“

Woche 2: „Articoli determinativi“

Woche 3: „Sostantivi“

Woche 4: „Aggettivi“

Die Teilnehmenden erhalten in einfacher italienischer Sprache gehaltene Texteingführungen, die mit Übungen kombiniert werden. Erklärungen und weiterführende Fragen werden im Forum behandelt.

## Zugang zum Material

Den Lernbaustein finden Sie als exportierte zip-Datei in der Gruppe „Erweiterte Lernwelten BW“ auf der vhs.cloud. Diese Datei können Sie herunterladen und in Ihre eigenen Kurse auf der vhs.cloud importieren. Mit folgendem Link gelangen Sie zum Lehrmaterial: [Lernbaustein Italienisch Grammatik.](#)

## Was würden Sie Kolleginnen und Kollegen raten, die ein ähnliches Vorhaben durchführen möchten?

Sich Zeit nehmen für die Konzepterstellung, um rechtlich ordentlich zu arbeiten.

## IV. Fortbildungen

### Fortbildung für Kursleitende zur vhs.cloud (vhs Freiburg)

Im Rahmen des Projekts hat die Volkshochschule gemeinsam mit einer Kursleiterin ein Konzept für eine Fortbildung zur vhs.cloud entwickelt. Der Titel dieser Fortbildung lautet „Erweiterte Lernwelten schaffen mit der vhs.cloud“. Anfang März wurde die Fortbildung in Freiburg durchgeführt.

#### Zugang zum Material

Das Curriculum der Fortbildung können Sie auf der vhs.cloud einsehen und herunterladen. Neben diesem Konzept können Sie auch noch die Präsentation der Veranstaltung sowie eine Handreichung zum Nutzungskonzept der vhs.cloud einsehen. Mit folgenden Link gelangen Sie zu den Materialien:

[Materialien zur Fortbildung](#)

**Ansprechpartner an der vhs:** Karlheinz Müller

#### Erfahrungen aus dem Projekt

Die Teilnehmenden bewerteten die Fortbildung für Kursleitende als gut bis sehr gut. Die Veranstaltung war sehr gut als Einstieg in die Plattform und kann als „Appetithäppchen“ für mehr gesehen werden. In der Fortbildung diskutierte die Gruppe Probleme und Herausforderungen der vhs.cloud. Dieser kollegiale Austausch wurde sehr positiv erlebt. Die Handreichung zum Nutzungskonzept wurde als hilfreich empfunden. Dennoch meldeten die Teilnehmenden sowie auch die beteiligte Kursleiterin zurück, dass die Zeit der Veranstaltung zu kurz war um die vhs.cloud in seiner Gänze kennenzulernen. Die praktische Arbeit in der Plattform sowie an einem eigenen Nutzungskonzept empfanden die Teilnehmenden zu knapp bemessen und hätten sich hier mehr Zeit gewünscht.



#### Empfehlung

- mindestens eintägige Veranstaltung im Umfang von 8 UE planen
- dafür sorgen, dass die Teilnehmenden sich frühzeitig vor der Fortbildung auf der vhs.cloud registrieren
- die Kursleitenden sollten darüber hinaus vorher erste Erfahrungen mit der vhs.cloud haben sowie über eigene Kursräume verfügen, in denen sie Funktionen ausprobieren können
- die ersten Erfahrungen können dann im Kurs aufgegriffen werden und weiter im Sinne des persönlichen Nutzungskonzepts fortgeführt werden die Zeit für die Gruppenarbeit am Nutzungskonzept erweitern und um eine Eigenarbeit vorab ergänzen

### Schulung für Mitarbeitende und Dozierende zur vhs.cloud (vh Ulm)

#### Schulung für Mitarbeitende und Dozierende zur vhs cloud

Bisher kommt die vhs.cloud in ersten Pilotkursen an der Volkshochschule zum Einsatz. Die vh Ulm möchte dies ausbauen und die Lern- und Arbeitsplattform nun stärker in der Lehre und Verwaltung einsetzen. Aus diesem Grund plante die Volkshochschule Ulm im Rahmen des Projekts eine Schulungsreihe zur vhs.cloud. Diese Fortbildungsreihe besteht aus zwei Präsenzworkshops vor Ort. Eine Schulung richtete sich an hauptamtlich Mitarbeitende und die andere an die Kursleitungen.

Ziel dieser Schulungen war es den Mitarbeitenden und Lehrenden mehr Wissen über die technischen und vor allem pädagogischen Möglichkeiten der vhs cloud zu vermitteln. Diese Schulungen sollen erste Impulse geben.

### **Empfehlungen aus dem Projekt**

„Steter Tropfen höhlt den Stein“, man muss am Thema dranbleiben und auch immer mal wieder neue Versuche starten und Impulse geben. Elementar wichtig bei dem ganzen Prozess der Digitalisierung ist aus meiner Sicht eine Niedrigschwelligkeit und der Versuch möglichst viele mitzunehmen.

**Ansprechpartner an der vhs:** Norbert Herre



### **Fortbildung für Kursleitende zur Nutzung von Moodle (vhs Heilbronn)**

Die Dozierenden wurden in einer eintägigen Schulung in die Nutzung von Moodle eingewiesen und haben die Einsatzmöglichkeiten der Lernplattform für den Sprachunterricht kennengelernt. Das bedeutet, die Grundstruktur von virtuellen Kursräumen und möglichen Lernaktivitäten wurden vorgestellt. An einem eigenen PC-Arbeitsplatz haben die Teilnehmenden eigenständig virtuelle Kursräume angelegt, Lernmaterialien eingebunden und eigene Aufgaben erstellt. Durch diese praktische Anwendung konnten die Teilnehmenden in eigenen Testkursen erste Erfahrungen mit Moodle sammeln.

### **Erfahrungen aus dem Projekt**

Die Lehrkräfte waren dankbar für die Fortbildung, da sie einen Einblick in die Bedienung und die Funktionsweise der Plattform erhalten haben. Außerdem konnten sie mögliche Einsatzszenarien für den eigenen Unterricht entwickeln. Trotz zeitlicher Verzögerungen aufgrund des langsamen Netzwerks waren die Teilnehmenden am Ende positiv gestimmt und möchten sich in Zukunft verstärkt mit Moodle auseinandersetzen. Weitere Fortbildungen hierzu wurden von den Teilnehmenden gewünscht.

### **Zugang zum Material**

Die ausführliche Dokumentation dieser Fortbildungen finden Sie auf der vhs.cloud in der Gruppe „Erweiterter Lernwelten BW“. Mit folgendem Link gelangen Sie zum Material: [Dokumentation der Fortbildung](#).

**Ansprechpartner an der vhs:** Ralf Schusser



## Online-Kurs „Digitale Kursinhalte erstellen, gestalten und präsentieren (vhs Aalen / vhs-Verband BW)

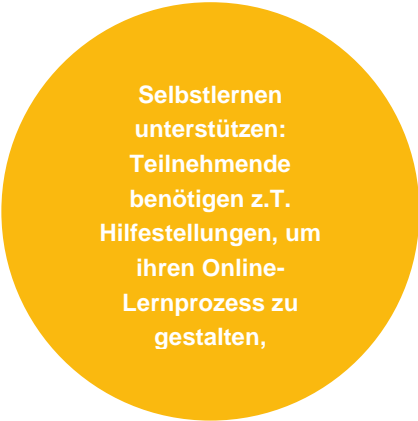
Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg hat gemeinsam mit der Volkshochschule Aalen einen Online-Kurs zur Erstellung und Produktion digitaler Kursinhalte durchgeführt. Diese Online-Fortbildung richtete sich an interessierte Kursleitungen und pädagogische Mitarbeitende an Volkshochschulen, die für Kurse oder Veranstaltungen eigene digitale Lehr- und Lernmaterialien entwickeln möchten. Der Kurs wurde im Zeitraum von 6. Mai bis 27. Juni angeboten. Die inhaltliche Vermittlung erfolgte in fünf Kalenderwochen und die restliche Zeit verblieb für die Bearbeitung der Abschlussaufgabe.

Inhaltlich wurden folgende Themen behandelt:

- Visualisierung und Bilder in Online-Kursen
- Gestaltung von Online-Präsentationen
- Einsatzmöglichkeiten von Video für den Unterricht
- Produktion von eigenen Lehrvideos

### **Erfahrungen aus dem Projekt**

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen insgesamt sehr positiv aus. Besonders die praktischen Tipps und Empfehlungen zur Produktion von Lehrvideos waren sehr hilfreich für die Teilnehmenden. Aufgrund der großen Informationsfülle und Menge an Lehrstoff entschied sich das Tutoren-Team für eine Unterscheidung in Basis- und Vertiefungswissen. Auf diese Weise sollte der Arbeitsumfang für die Teilnehmenden reduziert werden, aber dennoch die Möglichkeit bestehen sich individuell über das Grundlagenwissen hinaus mit vertiefenden Materialien zu befassen. Trotz dieser Stoffreduzierung meldeten einzelne Teilnehmende den Trainerinnen zurück, es wäre schwierig für sie die Stoffmenge in dem vorgegeben Zeitraum zu bearbeiten. An dieser Stelle gaben die Trainerinnen den Teilnehmenden individuell Empfehlungen und Tipps, wie sie ihre Lernaktivitäten besser organisieren und managen können. Beim nächsten Durchlauf möchte das Tutoren-Team besser auf diese Zielgruppe eingehen und verstärkt Unterstützung anbieten.



**Selbstlernen  
unterstützen:  
Teilnehmende  
benötigen z.T.  
Hilfestellungen, um  
ihren Online-  
Lernprozess zu  
gestalten,**

Bei Interesse an den Kursmaterialien wenden Sie sich bitte an das Team Erweiterte Lernwelten des vhs-Verbands.

## V. Blogs

### Atelier-Blog: den Unterricht begleiten, gemeinsam gestalten und Gestaltungsprozesse moderieren (vhs stuttgart)

Im Rahmen dieses Projekts entstand ein neuer Austausch- und Kommunikationsraum in Form eines Blogs für Teilnehmende, die Malkurse sowie Workshops an der Volkshochschule belegen. Dieser Blog informiert über das Geschehen in Kursen von Željko Božičević und bietet dadurch den Teilnehmenden einen Raum an, in dem sie eigene Kunstwerke virtuell ausstellen können.

In Zeichenkursen befassen sich die Teilnehmenden zum Beispiel mit künstlerischen Beobachtungstechniken im Atelier und wenden diese in ihrem alltäglichen Leben an. Es entstehen Fotografien, Zeichnungen sowie schriftliche Erfahrungsberichte. Diese Berichte veröffentlichen die Teilnehmenden im Atelier-Blog. Durch den Blog entstehen neue Austauschmöglichkeiten zwischen den Teilnehmenden eines Kurses sowie kursübergreifend. Teilnehmende haben im Atelier-Blog auch die Möglichkeit eigene Kunstwerke „virtuell auszustellen“ und einem großen Personenkreis zugänglich zu machen. Das entstandene Material kann ergänzend zum Präsenzunterricht genutzt werden.


Link zum Atelier-Blog: <https://f402.mississippi.com/feedback>

#### Zugang zum Material

Auf der vhs.cloud finden Sie die Dokumentation des Projekts. Hierzu zählt neben einer Präsentation auch der Erfahrungsbericht des involvierten Kursleiters. Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Materialien: [Dokumentation des Projekts.](#)

**Ansprechpartner an der vhs:** Michael Doufrain

#### Erfahrungen aus dem Projekt



**Teilnehmende  
mitnehmen: Blogs  
können zur Bindung  
von Teilnehmenden  
sowie zur Gewinnung  
neuer Zielgruppen  
beitragen**

Solche Projekte sollen zunächst in einem gewöhnlichen Kursformat vorbereitet werden. Vor allem müssen die Perspektiven eines Erfahrungsaustausches mittels Blogtechnologie in Aussicht gestellt werden. Wenn die Teilnehmenden zudem aufgeklärt sind, wie sie ihre erworbenen Fähigkeiten nach dem Kursbesuch in ihrem Alltag erproben können und wie sie sich dadurch weiter bilden können – und wie sie darüber berichten können –, entstehen wertvolle, unterrichtsrelevante Erfahrungsberichte. Die Teilnehmenden stellen ihre eigenen Ressourcen zur Verfügung – sind z. B. sogar bereit, ihre Urlaubsgewohnheiten zu ändern. Sowohl die Zahl der Teilnehmenden, die im Blog über ihre Erfahrungen und/oder Weiterbildung berichten wollen, als auch die Zahl derjenigen, die so gesammelte Materialien benutzen, wächst.

## Konzeption und Aufbau eines Gesundheits- und Food-Blogs (vhs stuttgart)

In einer interdisziplinären Arbeitsgruppe mit Kollegen und Kolleginnen aus anderen Fachbereichen entstand ein Gesundheits- und Ernährungsblog. Das Hosting liegt bei der Volkshochschule Stuttgart und die inhaltliche Betreuung erfolgt durch eine Kursleiterin aus dem Gesundheitsbereich. Neben Kochrezepten gibt die Kursleiterin vor allem ihr Wissen als Ernährungsberaterin weiter. Neben Ernährungstipps erhalten die Leser und Leserinnen auch Informationen, wie man gesundheitlich fit bleibt. Die Kursleiterin teilt als Bloggerin nicht nur ihr Fachwissen mit anderen, sondern stellt hier einen Bezug zum Kursangebot der Volkshochschule her, indem sie einerseits von ihren eigenen Erfahrungen als Kursteilnehmerin berichtet und andererseits auf bevorstehende Kurse der vhs hinweist.

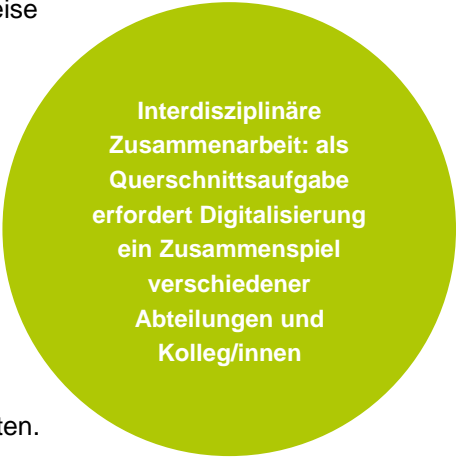
Link zum Gesundheitsblog: <http://olgas-greenstories.de/>

### Erfahrungen aus dem Projekt

Die interdisziplinäre Kooperation war außerordentlich gut. Allerdings lief das Projekt Blogentwicklung wie so oft „nebenher“. Das heißt, für alle Beteiligten war es ein beträchtlicher Mehraufwand, der irgendwie in den Arbeitsalltag eingebaut werden musste. Teilweise konnten Bilder nicht heruntergeladen werden und wir mussten wieder die IT-Abteilung bitten. Das Hosting ging über die IT-Abteilung. Dadurch entstanden häufig längere Verzögerungen.

Wahrscheinlich wäre es sinnvoll gewesen, den Kollegen der IT-Abteilung bereits an der ersten Sitzung zu beteiligen. Da wir aber zunächst von den Inhalten her gedacht haben, war uns das gar nicht in den Sinn gekommen. Die Komplexität erfordert auch komplexe Teams.

Vorteilhaft war ebenfalls, dass es bereits Erfahrungen mit dem Blog „Like to learn“ gab, so dass die Kolleginnen der Öffentlichkeitsarbeit von Anfang an wertvolle Tipps geben konnten.



Interdisziplinäre  
Zusammenarbeit: als  
Querschnittsaufgabe  
erfordert Digitalisierung  
ein Zusammenspiel  
verschiedener  
Abteilungen und  
Kolleg/innen

**Ansprechpartnerin an der vhs:** Susanne Rommel